

# Konzeption für die Jugendarbeit der EJK

## 1. Wer wir sind und was uns wichtig ist

Die Evangelische Jugend Lichtenhof bezeugt das Evangelium von Jesus Christus in ihrer Lebenswirklichkeit. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, dass die Botschaft zur praktizierten Nächstenliebe führt, zur Bewahrung der Schöpfung und zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Wir wünschen uns, dass Glaube und damit auch kirchliche Jugendarbeit als Lebensgrundlage und –hilfe erlebt wird.

Die gemeindliche Jugendarbeit in Lichtenhof versteht sich als ein verlässlicher Ort, an dem junge Menschen unterstützt werden bei der Entwicklung einer eigenständigen Persönlichkeit und ihrer persönlichen Lebensgestaltung, an dem sie Gemeinschaft und Glauben finden und leben können und an dem es Rat und Hoffnung gibt. Wir haben unterschiedliche Zielgruppen bzw. Lebenslagen junger Menschen im Blick und versuchen, mit unseren Angeboten viele Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Die Arbeit der Evangelischen Jugend Lichtenhof lebt vom Engagement junger Menschen, die sich aktiv an der Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit beteiligen und über deren Inhalte, Formen und Durchführung mitentscheiden.

## 2. Unsere Gemeindestruktur

Die Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof sieht sich als Gemeinde mitten in der Südstadt. Sie wirkt im Leben der Menschen vor Ort und setzt an deren Lebenswirklichkeit an.

Der Stadtteil im Nürnberger Süden ist gekennzeichnet durch seine vielschichtige Struktur und Zusammensetzung. Vermögende Menschen leben ebenso wie sozial schwache Menschen im Gemeindegebiet. Die Arbeitslosenquote im Stadtteil ist überdurchschnittlich hoch im Vergleich mit Gesamt-Nürnberg. Das Gemeindegebiet gehört zu den Stadtteilen mit dem höchsten Ausländeranteil und den ärmsten Bevölkerungsteilen Nürnbergs. Menschen unterschiedlichster kultureller Hintergründe und damit auch verschiedener Religionen leben hier dicht zusammen; knapp 20 % der Südstädter/innen im Gemeindegebiet sind evangelisch.

In der gemeindlichen Arbeit sind in den letzten Jahren verstärkt die Bedürfnisse der Menschen im Stadtteil in den Blick geraten und entsprechend diakonische Handlungsansätze gefordert. Lichtenhof ist die Kirche mitten in der Südstadt, sie ist mitten im Leben der Menschen. Dieser Grundsatz trägt auch unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist eine wesentliche Säule in der Kirchengemeinde Lichtenhof. Die Angebote orientieren sich am aufgeschlossenen Konzept der Gesamtgemeinde (Weite im Denken und Handeln). Wir verstehen uns als Teil der Evangelischen Jugend Nürnberg und Bayern. Die Ordnung der Evangelischen Jugend Bayern und die Rahmenkonzeption der Evangelischen Jugend Nürnberg sind für uns wesentliche Grundlage.

Die Kirchengemeinde Lichtenhof besteht aktuell aus rund 7400 Gemeindegliedern, davon (gerundete Zahlen):

190 Kinder zwischen 0 und 5 Jahren

190 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

270 Kinder zwischen 11 und 15 Jahren

400 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren  
570 Jugendliche zwischen 21 und 25 Jahren und  
780 junge Erwachsene zwischen 26 und 30 Jahren.  
(Zahlenangaben August 2008, www.elkb.de)

### **3. Unsere Rahmenbedingungen**

#### **3.1. Mitarbeitende**

In der Kirchengemeinde ist eine Diakon/innenstelle mit 42 Wochenstunden angesiedelt, wobei 21 Stunden an die regionale Jugendarbeit abgegeben werden. In der Jugendarbeit der Gemeinde arbeiten regelmäßig etwa 15 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

#### **3.2. Räume**

Die Evangelische Jugend Lichtenhof nutzt Kellerräume im Gemeindezentrum in Absprache mit dem CVJM Lichtenhof. Die Räume sind mit einer Musikanlage, einer Theke, einem Billardtisch, einer Tischtennisplatte und einem Kicker gut ausgestattet und ausreichend groß; es gibt eine eigene Küche, eine Werkstatt und Gruppenräume.

#### **3.3. Finanzen**

Der Kirchenvorstand stellt jährlich finanzielle Mittel für die Jugendarbeit frei. Darüber hinaus finanzieren sich die Angebote über Teilnahmebeiträge, Zuschüsse und Spenden.

### **4. Unsere Ziele**

Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen Glaubenserfahrungen. Die Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Lichtenhof sind bereit, zusammen mit jungen Menschen zeitgemäß nach Antworten auf die Fragen des Lebens und Glaubens zu suchen. Es ist uns ein Anliegen zu zeigen, dass Kirche Spaß macht und mitten im Leben der Menschen wirkt. Wir sind seelsorgerlich ansprechbar und geben Impulse für gelingendes und verantwortliches Leben.

In der Evangelischen Jugend Lichtenhof wird die Gemeinschaft zwischen jungen Menschen verschiedenster Herkunft und Prägung gelebt.

Wir sind offen für neue Menschen und Ideen und suchen die Nähe zu Kindern und Jugendlichen, um deren Bedürfnissen mit unseren Angeboten gerecht zu werden.

### **5. Unsere Angebote**

#### **5.1. Arbeit mit Kindern**

Wir denken, dass Kinder nach wie vor regelmäßige Angebote brauchen, damit vertrauensvolle Beziehungen zu anderen Kindern und zu ansprechbaren Bezugspersonen entstehen können. Regelmäßige Treffen ermöglichen es, dass Kinder von klein auf in die Kirchengemeinde hinein wachsen und Kirche einen festen Platz im alltäglichen Leben hat.

##### **a) Kindergruppen**

Wir bieten zwei Kindergruppen (6-9 Jahre, 9-12 Jahre) an, die von ehrenamtlichen Teams geleitet werden. Willkommen sind alle Kinder aus dem Stadtteil, die der jeweiligen Altersgruppe entsprechen. Das Programm der einzelnen Treffen richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Kinder und der Gesamtgruppe. Wir orientieren

uns am Kirchenjahr und heißen Kinder anderer kultureller und religiöser Hintergründe willkommen.

#### b) Kinderbibeltage

Einmal im Jahr bieten wir Kindern die Gelegenheit, sich einen Tag lang intensiv mit einer biblischen Geschichte auseinanderzusetzen. Der Kinderbibeltag lädt sie ein, sich in der Kirche und den Gemeinderäumen geborgen zu fühlen und etwas von Gott zu erfahren und erleben.

#### c) Kinderfreizeit

Einmal im Jahr bieten wir Kindern eine Woche Freizeit zu einem bestimmten Thema an. Fünf oder mehr Tage in einer Gruppe von Gleichaltrigen und getrennt von den Eltern unterwegs zu sein ist für viele Kinder eine neue, aufregende und lehrreiche Erfahrung. Gezielte Spendenanfragen sollen es ermöglichen, dass auch Kinder aus finanziell schwachen Familien an der Freizeit teilnehmen können.

#### d) Ferienprogramm

Ein Ferienprogramm rundet das Angebot für Kinder ab und ermöglicht auch finanziell schlechter gestellten Familien die Möglichkeit, in den Ferien Veranstaltungen der Kirchengemeinde zu besuchen.

#### e) Regionale Angebote

Darüber hinaus laden wir zu Veranstaltungen der regionalen Jugendarbeit ein. Für Kinder werden jährlich ein Osterferienprogramm, eine Freizeit und ein Wochenende gemeindeübergreifend angeboten.

### **5.2. Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Ein Mitarbeitendenteam begleitet Jugendliche durch ihren Konfirmandenkurs. Wir achten auf eine möglichst konstante Zusammensetzung dieses Teams für einen Konfirmationsjahrgang.

Wir engagieren uns an den einzelnen Konfitagen und am Wochenende, um so an der Brücke zwischen Konfirmanden- und Jugendarbeit zu bauen. Den Abschlusstag im Konfijahr verantworten wir auch inhaltlich. Wir bieten den Konfirmandinnen und Konfirmanden während ihrer Vorbereitungszeit auf die Konfirmation die Gelegenheit, die Angebote der EJM kennen zu lernen. Einigen Jugendlichen aus dem Konfirmandenkurs bieten wir die Möglichkeit, in einem Praktikum einen intensiveren Einblick in einen bestimmten Bereich der Jugendarbeit zu bekommen.

Zweimal im Jahr laden wir alle Teilnehmenden am Konfikurs zu einem Konfibrunch im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst ein.

Monatlich veranstalten wir die area one, eine Party speziell für den aktuellen Konfirmationsjahrgang.

Nach der Konfirmation findet ein Tag / eine Übernachtungsaktion für den jeweiligen Jahrgang in den Jugendräumen der Kirchengemeinde statt.

Im Frühling feiern wir mit dem Konfikurs des vergangenen Jahres einjähriges Konfijubiläum.

### **5.3. Arbeit mit Jugendlichen**

Wir reagieren auf die Lebensbedingungen der Jugendlichen im Gemeindegebiet, indem wir an einer Anlaufstelle in Sorgen und Nöten, bei Fragen und Hilfebedarf arbeiten. Deshalb denken wir über eine an die Bürgerberatung angeglichene wöchentliche Sprechstunde nach, in der junge Menschen Unterstützung bei ihren Anliegen erfahren. Ein geschultes ehrenamtliches Team könnte diese Zeit besetzen, ansprechbar sein und ggf. an professionelle Einrichtungen verweisen (Testzeitlauf: 1 Schuljahr).

Es liegt uns am Herzen, Jugendliche für Gottesdienste und Glaubenserfahrungen zu begeistern. Da die Junge Kirche Nürnberg – LUX ein vielfältiges gottesdienstliches Angebot macht, gibt es in der EJL ergänzende Veranstaltungen dazu. Jährlich am Jubilatesonntag gestalten Jugendmitarbeiterinnen und –mitarbeiter den 9.30 – Uhr Gottesdienst für die Gemeinde mit.

Theologische Abende der Region bieten in der Fastenzeit die Gelegenheit, sich intensiver mit biblischen Texten und Themen zu befassen.

Mit niedrigschwelligen Angeboten bieten wir jungen Menschen die Gelegenheit, sich unverbindlich ein Bild unserer Arbeit und der Menschen hier zu machen, z.B. einmalige Mitarbeit bei der Kirchweih, gezielte Einladung zu Einzelveranstaltungen z.B. Kirchweiharea.

Mit Projekten wie dem Chancenfestival, das im zweijährlichen Rhythmus stattfindet, unterstützen wir Jugendliche beim Übergang von der Schule ins Berufsleben und machen uns damit stark für junge Menschen im Stadtteil.

Zu regionalen und dekanatlichen Veranstaltungen z.B. Jugendkirchentag, Sportfeste, Gottesdienste, Jugendveranstaltung vor Himmelfahrt laden wir ein.

#### **5.4. Das Team der Mitarbeitenden**

##### **Voraussetzungen zur Mitarbeit in der EJL**

- Mitarbeiten können Jugendliche ab 14 Jahren / ab ihrer Konfirmation.
- Wer mitarbeitet, bringt die Bereitschaft mit, den christlichen Glauben zu vertreten, Kompetenzen und Fähigkeiten für die Jugendarbeit zu erwerben / auszubauen und die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln.
- Mitarbeitende sind Vorbilder im Hinblick auf die Vermittlung christlicher Werte (durch Vorleben, Gesprächsbereitschaft in Freud und Leid). Sie versuchen, eine vertrauensvolle Beziehung zu Kindern und Jugendlichen aufzubauen.
- Mitarbeitende kennen das Konzept und tragen Verantwortung dafür, dass die gemeinsamen Ziele erreicht werden.
- Wer in der EJL mitarbeitet, besucht die Mitarbeitervollversammlung und ist in mindestens einem Bereich der Jugendarbeit regelmäßig aktiv.

##### **Der Weg in das Team der Mitarbeitenden**

Während der Konfirmandenzeit bieten wir einigen Jugendlichen die Möglichkeit, in einem Praktikum einzelne Bereiche der EJL und die entsprechenden Mitarbeitenden kennen zu lernen.

Wir sprechen gezielt Jugendliche auf eine Mitarbeit in der EJL an. Diese können sowohl aus dem Konfirmandenkurs als auch aus unseren Bekanntenkreisen oder Besucherinnen und Besucher unserer Angebote oder sein.

Bei einem Schnuppertag (Get in and find out) zeitnah an die Konfirmation bieten wir interessierten jungen Menschen die Gelegenheit, die Evangelische Jugend Lichtenhof (besser) kennen zu lernen. Einen Tag lang geht es um ein gutes Miteinander, um unsere Anliegen und Angebote und um die Möglichkeiten zur Mitarbeit in der EJL.

Eine Infomappe für Neueinsteigende kann Inhalte, Angebote, Strukturen, Abkürzungen, Rechte und Pflichten und die Hausordnung erklären. Menschen aus der Gemeinde und entsprechende Ansprechpersonen werden vorgestellt. Das aktuelle Jahresprogramm und ein aktueller Gemeindebrief liegen bei.

Für einzelne Bereiche gibt es Voraussetzungen, die eine Mitarbeit bedingen:

- Für Einsteigende eignen sich Kinderbibeltage, Kindergruppen und Kinderferienangebote in besonderer Weise.
- wer in das Team der Kinderfreizeit will, hat bereits mit Kindern in der Kirchengemeinde gearbeitet, ist den anderen Mitarbeitenden bekannt und hat den Orientierungskurs besucht.
- Für die Mitarbeit im Konfirmandenkurs ist es geschickt, einen Altersabstand von einem Jahr zu haben
- Für die Wahl in den Jugendausschuss braucht es mindestens ein Jahr Erfahrung in und mit der EJL, am Besten in unterschiedlichen Bereichen.

### **Einführung neuer Mitarbeitenden**

Wer sich für eine Mitarbeit in der EJL entscheidet, wird an der jährlichen Mitarbeitervollversammlung offiziell begrüßt und erhält ein Mitarbeiter-T-Shirt.

### **Begleitung, Aus- und Fortbildung**

Wer sich in die EJL einbringt, bildet sich für den jeweiligen Tätigkeitsbereich aus bzw. fort. Das DTL (Denken-Träumen-Lernen) im wöchentlichen Mitarbeiterabend ermöglicht es, sich mit Inhalten auseinander zu setzen, neue Anregungen für die Jugendarbeit zu erhalten, sich selbst als Durchführende/r auszuprobieren und sich damit als Mitarbeiter/in weiter zu entwickeln.

Die Kirchengemeinde unterstützt Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, wenn diese der Kirchengemeinde zu Gute kommen. Nach vorheriger Absprache wird die Teilnahme an Seminaren von der Kirchengemeinde finanziert. In besonderen Fällen kann eine Zuzahlung durch die / den Mitarbeitenden nötig sein. Darüber berät der Jugendausschuss.

Die / der Mitarbeitende wird von der Diakonin / dem Diakon in der Jugendarbeit begleitet. Jährliche MA-Jahresgespräche klären die Motivation und persönliche Perspektiven. Ein jährliches Mitarbeiterwochenende stützt die Gemeinschaft untereinander und kann thematisch intensivere Auseinandersetzung ermöglichen.

### **MVV**

Einmal im Jahr findet eine Mitarbeitendenvollversammlung statt. Dazu sind alle Mitarbeitenden eingeladen. Die MVV beginnt mit einem Wort der Besinnung und ist der Ort für Themen, die alle Mitarbeitenden betreffen. Alle zwei Jahre werden hier die Jugendvertreter/innen in den Jugendausschuss gewählt (wählbar sind alle Mitarbeitenden). Neue Mitarbeitende werden begrüßt und ausscheidende verabschiedet.

### **JA**

Die Jugendarbeit der EJL wird vom JA geleitet und verantwortet. Näheres regelt die GO des JA.

## **5.5. Vernetzung**

Die Evangelische Jugend Lichtenhof versteht sich als Teil der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof. Deshalb ist es uns wichtig, den Blick auf die Gesamtgemeinde und die Menschen, die in ihr leben und sich in ihr engagieren, zu richten.

Einmal im Jahr, z.B. am Sonntag Jubilate, gestalten wir das Kirchenkaffee für die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes; dies ist für uns eine schöne

Gelegenheit, mit Menschen anderer Gemeindegruppen und Generationen in Kontakt zu sein.

Bei den halbjährlichen Mitarbeiterabenden der Kirchengemeinde sind wir mit Delegierten aus der Jugendarbeit vertreten.

Gemeinsame Veranstaltungen wie die Kirchweih oder der Neujahresempfang bieten die Gelegenheit, mit Gemeindegliedern über die Jugendarbeit hinaus ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig wahrzunehmen.

Bei Bedarf und Interesse laden wir Menschen aus unterschiedlichen Gemeindebezügen zu uns in den Mitarbeiterabend ein, um voneinander zu erfahren und das Miteinander zu stärken.

Wir haben die Jugendlichen, die sich nicht regelmäßig in der Kirchengemeinde engagieren, im Blick und fragen bei bestimmten Projekten gezielt um ihre Mitwirkung an.

Wir verstehen uns als Teil der Evangelischen Jugend Nürnberg.

Angebote wie z.B. der dekanatliche Newsletter, die Antenne, den Materialpool, den Mitarbeiterladen oder den Neujahresempfang der EJM nutzen wir, um dekanatlich vernetzt zu sein.

Regionale Angebote wie z.B. Konvente, Jugendgottesdienste, oder die Vorhimmelfahrtsaktion ermöglichen es uns, von anderen Gemeinden zu wissen und zu profitieren.

Weitere Kooperationspartnerinnen und -partner sind für uns der CVJM Lichtenhof, die katholische Pfarrei Herz-Jesu und unterschiedliche Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Stadtteil.

## **6. Öffentlichkeitsarbeit**

Im Gemeindebrief berichten wir regelmäßig über Themen und Veranstaltungen aus der Jugendarbeit. Auf unserer Homepage ist es unkompliziert möglich, Informationen, Kontaktadressen und einen umfassenden Einblick in das Leben der EJM zu bekommen.

Darüber hinaus informieren wir in den Schulen und im Schaukasten über spezielle Angebote. Regelmäßig schreiben wir Kinder und Jugendliche einer bestimmten Ziel- oder Altersgruppe persönlich und direkt an und laden sie zielgerichtet zu speziellen Angeboten ein.

## **7. Finanzen**

Wir planen unsere Angebote verantwortlich im Rahmen des Jugendhaushaltes.

Wenn es sinnvoll ist, beantragen wir Zuschüsse oder rufen zu Spenden auf, um die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche für alle finanzierbar anbieten zu können.

Nach Bedarf halten wir Ausschau nach geeigneten Unterstützer/innen für bestimmte Projekte.

Wir beteiligen uns an der jährlichen Junisammlung, indem wir Informationen und Überweisungsträger dazu auslegen und im Schaukasten darauf hinweisen.

## **Schlußbemerkung**

Die Konzeption wurde im JA am 16.12.2009 beschlossen und dem KV am 18.01.2010 vorgelegt. Sie wird nach fünf Jahren überprüft und ggf. angepasst.